

LEITUNG **Dorthe Stanberger**
Diplom-Sozialpädagogin, Herten

INFORMATIONEN **EREV-Geschäftsstelle**
Flüggestr. 21
30161 Hannover

INHALTE Petra Wittschorek
Telefon 0511 390881-15
E-Mail p.wittschorek@erev.de

ANMELDUNG Melanie Grosskopf, Dunja Kreuz
Telefon 0511 390881-10 oder -17
E-Mail seminarverwaltung@erev.de

TAGUNGSORTE Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar
Tel. 05671 881-0
www.tagungsstaette-hofgeismar.de

Katholisch-soziale Akademie
Franz-Hitze-Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Tel. 0251 9818-0
www.franz-hitze-haus.de

TEILNAHMEBEITRAG **1.170,- €** für Mitglieder
1.270,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung
für das Grundlagen- und Aufbauseminar

TEILNEHMERZAHL 15

FORTBILDUNGSZEITEN Beginn: 14.00 Uhr
(davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)*
Ende: 12.30 Uhr
(danach gemeinsames Mittagessen)*

* Änderungen vorbehalten

HINWEIS: Das Grundlagen- und das Aufbauseminar können nur
gemeinsam gebucht werden.



Foto: Matthew Priest / pixabay.com

Grundlagen- und Aufbauseminar **Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Erkennen und Handeln**

2025 in Hofgeismar
und Münster

GRUNDLAGENSEMINAR

vom 26. – 28.03.2025 in Hofgeismar

INHALT UND ZIELSETZUNG

Das Erkennen von sexualisierter Gewalt und das Handeln sind eine Herausforderung für die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. Sexualisierte Gewalt löst oft Unsicherheit, Unklarheit und emotionale Betroffenheit aus.

Die Wahrnehmung und die Bearbeitung von Anhaltspunkten für sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen bedürfen ein umfassendes Wissen und Verstehen der damit verbundenen Dynamiken, der möglichen Anhaltspunkte, der Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sowie der Strategien der Täter/-innen.

Das Ziel des Grundlagenseminar ist, die Fachkräfte für das Thema zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit in Bezug auf die Besonderheiten bei der Bearbeitung von Anhaltspunkten im Kontext sexualisierter Gewalt zu stärken.

Die Teilnehmenden erhalten eine fachliche Orientierung, was die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Kontext sexualisierter Gewalt erfordert.

Themenschwerpunkte:

- Begriffsbestimmung
- Zahlen, Daten, Fakten
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Die Täter/-innen und ihre Handlungsstrategien
- Besonderheiten im Kontext innerfamiliärer sexualisierter Gewalt
- Das Erleben der Kinder und Jugendlichen
- Sexualisierte Gewalt – Welche Auffälligkeiten zeigen Kinder und Jugendliche?
 - > Die Folgen von sexualisierter Gewalt
- Die Psychodynamik in den Beziehungen bei sexualisierter Gewalt
- Die innerpsychische Dynamik beim Kind
 - > Abwehrmechanismen
 - > Traumareaktion
- Herausforderungen in der Fallarbeit bei Anhaltspunkten für sexualisierte Gewalt
- Fachliche Orientierung – Was braucht es dafür?
- Intervention und Kooperation
- Psychohygiene – Zum Umgang mit eigenen Gefühlen

METHODIK

Input, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit.
Es besteht die Möglichkeit, anonymisierte Fälle einzubringen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jugendhilfe

AUFBAUSEMINAR

vom 02. – 04.06.2025 in Münster

INHALT UND ZIELSETZUNG

Bei diesem Aufbauseminar handelt es sich vorrangig um die Vertiefung des im Grundlagenseminar Erlernten.

In dem Aufbauseminar werden verschiedene thematische Schwerpunkte intensiver beleuchtet, wie zum Beispiel Frauen als Täterinnen und die Handlungsstrategien von Täter/-innen bei sexualisierter Gewalt im Netz.

Darüber hinaus werden den Teilnehmenden spezifisches Wissen und praxisnahe Anregungen für eine altersgemäße Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei sexualisierter Gewalt vermittelt. Die Teilnehmenden gewinnen Handlungssicherheit und reflektieren ihre Haltung zur Arbeit mit, von sexualisierter Gewalt betroffenen, Kindern und Jugendlichen.

Themenschwerpunkte:

- Frauen/Mütter als Täterinnen
- Handlungsstrategien von Täter/-innen bei sexualisierter Gewalt im Netz – Cybergrooming
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Gesprächsführung

METHODIK

Vertiefung theoretischer Ansätze, Reflexion der Erfahrung in der Praxis, Fallarbeit, Kleingruppenarbeit.
Es besteht die Möglichkeit, anonymisierte Fälle einzubringen.

ZIELGRUPPE

Angesprochen sind ausschließlich ehemalige Teilnehmer/-innen des Grundlagenseminars »Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Erkennen und Handeln«